



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
DIE MINISTERIN

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

An
die Landesvorsitzende der GEW
Frau Doro Moritz,
die STUBE Leitung
Frau Angelika Weber,
die Geschäftsführerin Dachverband Entwick-
lungspolitik Baden-Württemberg e.V.
Frau Claudia Duppel,
Frau Prof. Dr. Regina Birner
Hans-Ruthenberg Institut
Universität Hohenheim,
Frau Nadia Galina
Referentin für Hochschulpolitik
Bundesverband ausländischer Studierender

Stuttgart 21. April 2020
Durchwahl 0711 279-3134
Aktenzeichen 21-6220.0/98/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Per E-Mail an: karola.hoffmann@finep.org

 Ihre E-Mail vom 25. März 2020 an Herrn Ministerpräsident Kretschmann

Offener Brief zur Situation Internationaler Studierender in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Damen,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Ministerpräsident Kretschmann, in dem Sie um Hilfen und Unterstützung für ausländische Studierende bitten. Das Staatsministerium hat das Schreiben mit der Bitte um Beantwortung an das Wissenschaftsministerium weitergeleitet.

Wir verfolgen die Entwicklungen bezüglich der Verbreitung des Coronavirus und seiner Folgen mit großer Sorge. Das Wissenschaftsministerium hat zwei Arbeitsgruppen eingerichtet, die diese Entwicklungen rund um die Coronapandemie unter verschiedenen Blickwinkeln genau beobachten und flexibel auf veränderte Bedingungen reagieren, um vor allem auch die Sicherheit und die Interessen der Studierenden zu gewährleisten. Wir stehen mit den Hochschulen des Landes in engem Kontakt.

Besonderes Augenmerk wird hier auch auf die Bedürfnisse der ausländischen Studierenden gelegt.

Wie Sie der Pressemitteilung des Wissenschaftsministeriums vom 31. März 2020 entnehmen konnten, ist es nach wie vor unser Ziel, den Studienbetrieb des Sommersemesters 2020 aufrecht zu erhalten, nur in anderer Form als bisher. Die Hochschulen entwickeln unter Hochdruck neue virtuelle Lehrformate und erarbeiten zusammen mit dem Wissenschaftsministerium Strategien für einen Corona-Exit.

Gerne möchte ich konkret auf Ihre Wünsche und Bitten antworten:

1. *Aussetzung der Studiengebühren*

Die durch die Covid-19-Pandemie verursachte Unsicherheit, ob und wann der reguläre Studienbetrieb im Sommersemester beginnt, sehen wir, und es wird an einer Lösung gearbeitet. Wir prüfen derzeit den Umgang mit den Studiengebühren für internationale Studierende. Insoweit wird noch um etwas Geduld gebeten.

2. *Aufstockung der Mittel der Notfonds der Hochschulen*

Die Akademischen Auslandsämter unserer Hochschulen sind informiert worden, dass im Falle von Notsituationen der ausländischen Studierenden auf Antrag zusätzliche Mittel seitens des MWK den Hochschulen zur Verfügung gestellt werden können. Auch können die Hochschulen ihre Internationalisierungsmittel, die das Wissenschaftsministerium ihnen zuweist, hierfür einsetzen, da es den Hochschulen freisteht, welche Maßnahmen im internationalen Bereich sie damit fördern.

Für eine Öffnung des BAföG für ausländische Studierende bedarf es einer Gesetzesänderung durch den Bundesgesetzgeber. Diese kann nicht so kurzfristig umgesetzt werden, dass den betroffenen ausländischen Studierenden eine schnelle Hilfe ermöglicht werden könnte.

3. *Die Landesregierung setzt den sog. "Finanzierungsnachweis" der ausländischen Studierenden gegenüber den Ausländerbehörden aus und erteilt Verlängerungen von Aufenthaltsgenehmigungen schnell und unbürokratisch. Hierzu sollte eine bundesweit einheitliche Regelung gefunden werden. Die Landesregierung möge in diesem Zusammenhang die Ausländerbehörden anweisen, das kommende eingeschränkte oder evtl. ausgefallene Semester nicht auf die Aufenthaltsdauer im Aufenthaltsrecht anzurechnen.*

In der Tat kann das Land hier nicht alleine agieren. Hier werden die Länder mit der Bundesregierung das Problem erörtern. Auch wird die Situation der ausländischen Studierenden ein Thema sein, mit dem sich die Kultusministerkonferenz beschäftigen wird.

4. *Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg möge zentral weitere Infos für internationale Studierende auf seinen Seiten in Englisch und Deutsch bereitstellen, etwa zum Wohngeld und zu Jobs in der Landwirtschaft.*

Wie Sie auf der Website des MWK sehen können, haben wir bereits unsere Informationen zu Corona sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch eingestellt.

Zudem werden wir einen Studierenden-Notfonds für Härtefälle aufgrund nicht durchführbarer Studierendenjobs einrichten. Ansprechpartner sind die Studierendenwerke. Aufgrund der Corona-Krise werden insbesondere in folgenden Bereichen Arbeitskräfte gesucht:

- Lieferdienste für Essen und Getränke
- Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte
- Logistik
- Reinigungsfirmen
- Tankstellen
- Erntehelfer/in; hier wurde das neue Portal: <https://www.daslandhilft.de/> gestartet.

Weitere Informationen erhalten Studierende bei der Sozialberatung der Studierendenwerke.

Wie Sie meiner Botschaft an unsere internationalen Partner und Studierenden entnehmen können (<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/a-message-from-the-minister-of-science-of-baden-wuerttemberg/>), lassen uns gerade die aktuell notwendigen Beschränkungen klarer erkennen, wie wertvoll ein Auslandsaufenthalt und die persönliche Begegnung vor Ort sind. Wir brauchen den internationalen akademischen Austausch mehr denn je.

Wir müssen aber, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der begrenzten Ressourcen unseres Planeten, intensiver über neue Formate der internationalen Zusammenarbeit und des Austausches nachdenken. Ein zusätzlicher internationaler Austausch in neuen digitalen Formaten wird uns bereichern, sie werden persönliche Auslandserfahrungen aber nie ersetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theresia Bauer'. The script is cursive and fluid, with the first letter 'T' being particularly large and stylized.

Theresia Bauer MdL